

Harald Lieske  
Fraktion Die Grünen/BfE

Büro des Stadtrates  
z. Hd. Frau Steffan

Eisenach, den 08.05.2016

- vorab per Mail -  
buero-stadtrat@eisenach.de

### ***Antrag zu Stadtratssitzung am 10.05.2016***

**Änderungsantrag zum TOP 6 (3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Eisenach 2012 – 2022) zur Maßnahme oRB R9\_neu (Änderung in Anlage 6 Blatt 58, ferner in der Zusammenfassung Konsolidierungsergebnis optimierter Regiebetrieb Stand 29.01.2016/10.03.2016 Anlage 5 Seite 2): „Abschaffung Brötchentaste“**

#### **I. Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die unter R9\_neu gelistet Konsolidierungsmaßnahme „Abschaffung Brötchentaste“ wird aus der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes herausgenommen und entfällt.

#### **II. Begründung:**

Die Einführung des unentgeltlichen Kurzzeitparkens (Brötchentaste) war im Jahr 2013 unter der lfd. Nr. 41 des damals aktuellen HSK als eine der Maßnahme desselben vom Stadtrat als ausgleichende Maßnahme so beschlossen worden, da infolge der Umsetzung des Parkraumkonzeptes und in Verbindung mit dem damaligen HSK das unentgeltliche Kurzzeitparken in der Innenstadt aufgehoben war. Eine Gegenfinanzierung der Kosten der Einführung der Brötchentaste erfolgte nach damaliger Beschlusslage durch Erhöhung der Parkgebühren allgemein.

Im Begründungstext des damaligen Beschlusses hieß es ferner: „Die Gegenfinanzierung für die vorgesehenen Stellplätze des Kurzzeitparkens Am Markt (7 Plätze), in der Querstraße und Am Karlsplatz (je 5 Plätze) ist mit der Umsetzung der Erhöhung der Parkgebühren

entsprechend Haushaltssicherungskonzept bereits erfolgt, so dass deren Einführung lediglich eine nachträgliche Heilung des Gesamtvorgangs darstellt.“

Wenn jetzt die Einführung der Brötchentaste rückabgewickelt wird, müssten aus Sicht des Antragstellers im Gegenzug, um der inneren Logik des damaligen Beschlusses zu folgen, im gleichen Maße Parkgebühren gesenkt werden, was keinen Sinn machen würde.

Von daher, auch mit Rücksicht auf die Bürger, die, wie die Zahlen zeigen, ganz offensichtlich die Brötchentaste gut annehmen, ist hier der Status quo beizubehalten.

Eisenach, den 08.05.2016

Harald Lieske  
Mitglied der Fraktion Die Grünen/BfE